

Anschl. Blatt # 10

FL. 6 II

Weg

FL. 9

Anschl. Blatt # 1  
Hasselsstraße

FL. 8

FL. 6 XI

Teilgebiet AG  
WAI

Teilgebiet ZZ  
WAI

9. vereinfachte Änderung  
> online unter Bebauungsplanübersicht

FL. 6 XIII

Anschl. Blatt # 8

BLATTÜBERSICHT



# Gemeinde Büttgen

BEBAUUNGSPLAN NR. 13 (14 BLÄTTER) UND TEXTLICHE FESTSETZUNGEN  
BLATT NR. 9

GEMARKUNG BÜTTGEN FLUR 6 - 10 M.1:500

ENTWORFEN: NEUSS, DEN 1965  
NEUSS, DEN 20.12.1965  
NEUSS, DEN 20.12.1965

ES WIRD BESCHNITTEN, DASS DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES NICHTIG UND DIE FESTLEGUNG DER STADTBEBAUUNGSPLANUNG METRISCH EINDEUTIG IST.

KREISGRENZE  
GEMEINDEGRENZE  
GEMARKUNGSGRENZE

FLURGRENZE  
FLURSTÜCKSGRENZE (alt)  
FLURSTÜCKSGRENZE (neu)

BESTEHENDE BAULICHE ANLAGEN  
HOHE ÜBER NN

Art der baulichen Nutzung		Mass der baulichen Nutzung
WS KLEINWohngebiet	WK KERNgebiet	II GESCHOSSZahl (HÖCHSTGRENZE)
WR REINES Wohngebiet	GE GEWERBEGEBiet	I GESCHOSSZahl (ZWINGEND)
WA ALGEMEINES Wohngebiet	GI INDUSTRIEGEBiet	0.6 GRUNDFlächenZahl
MD DORFGEBiet	SW WOCHENENDHAUSGEBiet	0.9 GESCHOSSFlächenZahl
MI MISCHGEBiet	SO SONDERGEBiet	

Bauweise, Baulinien u. Grenzen	
o OFFENE Bauweise	BAULINIE
g GESCHLOSSENE Bauweise	BAUGRENZE
nur EINZEL- u. DOPPELHAUSER ZULASSIG	
nur HAUSGRUPPEN ZULASSIG	

Bauliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf	
FLÄCHEN ODER BAULICHEN ANLAGEN FÜR DEN GEMEINBEDARF	ART DER BAULICHEN ANLAGEN UND EINRICHTUNGEN
	VERWALTUNGS-GEBAUDE SCHULE KRANKENHAUS KINDERGARTEN POST KIRCHE SCHUTZRAUM FEUERWEHR

Verkehrsflächen:	
STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN	ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
	STRASSENABGRENZUNGEN

Flächen für Versorgungsanlagen	
FLÄCHEN ODER BAULICHEN ANLAGEN FÜR VERSORGENGSANLAGEN	ART DER ANLAGEN
	WASSERBEHALTER UMFORMSTATION KLARANLAGE PUMPWERK UMSPANNWERK BRUNNEN

Grünflächen	
GRÜNFLÄCHEN	ART DER GRÜNFLÄCHEN
	PARKANLAGE ZELTPLATZ RADERPLATZ FRIEDHOF DAUERKLEINGARTEN SPORTPLATZ SPIELPLATZ

Wasserflächen	
FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT	FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT
WASSERFLÄCHEN	FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT

Flächen für die Land- und Forstwirtschaft	
FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT	FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT

Sonstige Darstellungen und Festsetzungen	
FLÄCHEN FÜR STELLPLATZ ODER GARAGEN	VON DER BEBAUUNG FREIHALTENDE GRUNDSTÜCKE
LANDSCHAFTS-SCHUTZGEBIET	NATURSCHUTZGEBIET
	SANIERUNGS-GEbiet
	WASSERSCHUTZ-GEbiet
	3.42 VERBINDERLICHE MASSE (SO) NICHT VERBINDERLICHE MASSE

Die Flächen, die außerhalb der von Baugrenzen bzw. Baulinien und Baugrenzen umschlossenen Flächen liegen, dürfen nicht bebaut werden.

Grünzettel Kanalsanierungsmassnahmen

DER IN DEN EINZELNEN BAUGEBIETEN ANGEZEICHNETEN GRUND- UND GESCHOSSZAHLEN HABEN KEINE RECHTSVERBINDERLICHE BEDEUTUNG. WENN DE AUF DEN GRUNDSTÜCKEN DURCH BAUKUNDEN UND BAUGRENZEN ABGEGRENZT BEFINDEN GRUNDSTÜCKE, DIE KLEINER ALS DIE ANGEZEICHNETEN GRUND- UND GESCHOSSZAHLEN SIND, SIND SIE NACHTRÄGLICH ZU VERGROSSEN.

Übertaubare Grundstücke

BEZUG AUF GRUND DER ANRECHNUNG DER GRUNDSTÜCKE GEMÄSS § 2 (1) BBauG

BÜTTGEN, DEN 19.8.1966

Bürgermeister: *Klein*  
Rat: *Finkel*

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 2 (1) BBauG DURCH BESCHLUSS DES RATES DER GEMEINDE BÜTTGEN VOM 18.4.1966 AUFGESETZT WORDEN.

BÜTTGEN, DEN 7.2.1966

DER RAT DER GEMEINDE

DER GEMEINDEPRÄSIDENT

Bürgermeister: *Klein*  
Rat: *Finkel*

DER RAT DER GEMEINDE BÜTTGEN HAT DIESEN BEBAUUNGSPLAN GEM. § 10 BBauG I.V. MIT § 28 GO NW AM 27.7.1966 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

BÜTTGEN, DEN 26.7.1966

DER RAT DER GEMEINDE

DER GEMEINDEPRÄSIDENT

Bürgermeister: *Klein*  
Rat: *Finkel*

DIESER PLAN IST GEM. § 11 BBauG MIT VERFÜGUNG VOM 26.10.1966 HINGEGANGEN.

BÜTTGEN, DEN 26.10.1966

DER GEMEINDEPRÄSIDENT

DER RAT DER GEMEINDE

Bürgermeister: *Klein*  
Rat: *Finkel*

GEM. § 12 BBauG IST DIE GENEHMIGUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN VOM 26.10.1966 SOWIE DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG AM 15.11.1966 ÖFFENTLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN.

BÜTTGEN, DEN 27.11.1966

DER GEMEINDEPRÄSIDENT

DER RAT DER GEMEINDE

Bürgermeister: *Klein*  
Rat: *Finkel*